

Sehr geehrte liebe Mitglieder und Freunde des KKW!

Dass wir auf sehr „dünnere Erdenhaut“ leben, das weiß die Menschheit allem Anschein nach seit Urzeiten; dafür gibt es religions- und kulturgeschichtliche Belege aus allen Kontinenten. Dennoch ließ sich die Mehrheit der „Erdlinge“ nicht einschüchtern, sondern widerstand der Gefahr zu resignieren und begegnete den Bedrohungen mit ihren spirituellen und kulturellen Fähig- und Möglichkeiten: Sie machten sich ihre Umwelt vertraut und erkannten ihre Pflichten, biblisch: Sie fingen an zu bebauen und zu bewahren, zu pflanzen und zu pflegen.

In seiner Erzählung „Der kleine Prinz“ gibt Antoine de Saint-Exupéry einen Dialog wieder zwischen dem Fuchs und dem kleinen Prinzen als Zukunftsperspektive:

„Adieu“, sagte der Fuchs. „Hier mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“, wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.

„Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, sie macht deine Rose so wichtig.“

„Die Zeit, die ich für meine Rose verloren habe ...“ sagte der kleine Prinz, um es sich zu merken.

„Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen“, sagte der Fuchs. „Aber du darfst sie nicht vergessen.“

Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. Du bist für deine Rose verantwortlich ...“

„Ich bin für meine Rose verantwortlich ...“ wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.

Diese Grundeinstellung wird zur Zeit weltweit mehr als überschattet durch das Gewaltverhalten unter uns Menschen und gegenüber unserer Umwelt. Mit unserem Programm wollen wir gleichsam ein Licht anzünden, anstatt über das Dunkel zu klagen, und so sind Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Am **Mittwoch**, dem **28. Januar**, zum Auftritt unseres Kabarets **„die antenne“** mit ihrem Jubiläumsprogramm **„Nur nicht die Wut verlieren“** um **20 Uhr** in der Aula des Walddörfer Gymnasiums, Im Allhorn 45.

Eintritt 14 €, ermäßigt 11 €.

Vorverkauf* ab 16.1.2015,

Restkarten an der Abendkasse.

Mit der Premiere wird ein Jubiläum gefeiert: Seit 35 Jahren lieben Fans und Publikum den Spielwitz, die Frische und die souverän gesetzten Pointen unseres Kulturkreis-Kabarets. Der langjährige Erfolg der Volksdorfer Lach-Experten liegt vor allem in der wohl dosierten Mischung aus Kabarett und Comedy. „die antenne“ setzt nicht auf Einzelkämpfer, sondern auf Ensemblespiel - angelehnt an die alte Schule des politischen Nummern-Kabarets.

Auch das neue Programm mit seinen witzigen Texten und originellen Songs - vom Rap bis zum Radetzky marsch - sorgt garantiert wieder für Lachsalven.

Die Presse schrieb: „Der Beifall will nicht enden, denn ein derart gekonnter Auftritt macht Lust auf mehr.“ „Die spürbare Spielfreude des Ensembles und der intelligente Witz der Beiträge begeistern.“

„die antenne“ erhielt bereits den „Wandsbeker Kulturpreis“.

Am **Donnerstag**, dem **12. Februar** um **20 Uhr** wird **Jutta Hoppe** szenisch in das Leben von Astrid Lindgren einführen: **„Auch heute habe ich meinen Glückstag ...“**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €,

Vorverkauf* ab 29.1.2015. Restkarten an der Abendkasse: 14 €, ermäßigt 12 €.

Astrid Lindgren - wem huscht bei diesem Namen nicht ein Lächeln übers Gesicht! „Auch heute habe ich meinen Glückstag ...“ ist ein Programm für Erwachsene, das Einblicke gibt in das außergewöhnliche Leben dieser großen Erzählerin und Persönlichkeit. Jutta Hoppe, Hamburger Schauspielerinnen und Musikerin, schlüpft in die Rolle der Astrid Lindgren - sie lässt Revue passieren, hält ihre Rede „Niemals Gewalt“. lässt einige ihrer beliebtesten Figuren aufleben und - es erklingt Musik.

Ihrer Violine entlockt sie schwedische Melodien, singt Lieder aus Astrid Lindgrens Filmen - und irgendwann kommen einem beim Klang der Nyckelharpa, eines alten schwedischen Streichinstruments, die Trolle aus dem Wald entgegen ...

Am **Montag**, dem **23. Februar** um **20 Uhr** wird das „**Duo Bella Donna**“ einen Liederabend gestalten: „**Erotische Lieder aus fünf Jahrhunderten**“. Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €, Vorverkauf* ab 12.2.2015. Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €.

Sinnliches und Humoriges, Derbes und Zotiges findet sich im erotischen Programm des Duo Bella Donna. Karen Baumgartel aus Kanada bedient absolut sicher und virtuos mit ihrer ausgebildeten Stimme alle musikalischen Genres zwischen Klassik und Pop, wechselt sozusagen sekundlich vom barocken Rezitativ zur R&B Nummer. Geradezu Stand-up-Qualitäten weisen ihre Ansagen aus. Äußerst kreativ ist Oliver Gross, der als Jazzpianist nicht nur begleitet, sondern tatkräftig und vorlaut in das Geschehen eingreift, aber immer von „Bella Donna“ Karen Baumgartel in seine Schranken verwiesen wird. Dass auch Musik aus dem Barocken, der Klassik und Romantik im Original witzig, zotig und sehr derbe sein kann, beweist das Duo Bella Donna hervorragend.

Am **Mittwoch**, dem **11. März** um **19.30 Uhr** wird **Angela Kunze-Beiküfner** in einem Vortrag besonderer Art erinnern an den Mauerfall unter dem Thema „**Ein Clown protestiert mit Fasten**“. Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf* ab 25.2.2015. Restkarten an der Abendkasse: 14 €, ermäßigt 12 €.

Angela Kunze-Beiküfner war es in der DDR als Pastorentochter verwehrt, das Abitur zu machen und zu studieren. Unabhängig davon erfüllte sie sich als junge Frau ihren Kindheitstraum und ging als Clown zum Zirkus, einer kleinen Freiheitszelle im staatlichen System. Sie ist heute eine Zeitzeugin der Wendezeit, weil sie im Herbst 1989 in der Gethsemane-Kirche am Prenzlauer Berg spontan eine Fastenaktion organisierte, die Aufsehen erregte und „ansteckend“ wirkte. Der Kulturkreis Walddörfer will mit Angela Kunze-Beiküfner an den Glücksfall der deutschen Geschichte erinnern, von dem sie berichten wird und der so entscheidend in ihr Leben eingriff. Aber noch immer spielen die Figuren des Clowns und der Pantomimin eine wichtige Rolle in ihrem Leben als Dozentin im Evangelischen Zentrum des Klosters Delbrück in Sachsen-Anhalt und bei ihren künstlerischen Auftritten in Europa und Übersee.

Am **Mittwoch**, dem **25. März** um **20 Uhr** wird das **Duo Annette Mayer** und **Henning Lucius** zu Gast sein mit seinem Programm „**Oh - la - la l'amour - Glückliche Liebe, muss das denn sein?**“. Eintritt 15 €, ermäßigt 13 €, Vorverkauf* ab 12.3.2015. Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €.

Wir werden mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die Chansons großer Sänger/Innen wie Edith Piaf, Juliette Greco, Dalida, Charles Aznavour, Charles Trenet, Jacques Brel u. a. Es geht um die Wege der Liebe, die manchmal in einer Sackgasse enden, aber zum Glück auch ganz oft direkt ins Paradies führen.

Ein abwechslungsreicher Abend mit großen Gefühlen und amüsanten Gedankengängen, angereichert durch Texte von J. Prevert, W. Szymborska u. a. Immer wieder streut die Sängerin Übersetzungen ein, so dass jeder/jede den in den Liedern erzählten Geschichten folgen kann.

„Parlez-moi d'amour“, „Padam-Padam“. „Du bist so komisch anzusehn“, „Mein schönster Traum“, „Je suis comme je suis“ ... Ich bin wie ich bin. Zum Vergnügen aller wird es auch mal klassisch. . . natürlich ganz in ihrer eigenen Art. Henning Lucius begleitet sie auf allen Wegen virtuos am Klavier bzw. Keyboard.

Am **Mittwoch**, dem **8. April** um **19.30 Uhr** wird **Gerswinde Heck** einen Vortrag mit Musikbeispielen halten: „**Fanny Hensel-Mendelssohn - ein Künstlerinnenleben im Schatten**“. Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf* ab 26. März. Restkarten an der Abendkasse: 14 €, ermäßigt 12 €.

Gerswinde Heck, Hamburgerin, studierte Sologesang, Schulmusik und Pädagogik in Hamburg und war im Schuldienst tätig. Seit 2004 ist sie unterwegs als Referentin für musikgeschichtliche Themen u.a. an Hochschulen und anderen Bildungsstätten.

Zu ihrem Vortrag: Übermächtig war der Schatten des Bruders Felix, so übermächtig, dass Fanny Hensel-Mendelssohn zu Lebzeiten nicht daraus hervortreten konnte. Gleichmaßen hochbegabt, ebenso hervorragend ausgebildet wie Felix, war Fannys Komponieren und Klavierspielen, ihr Dirigieren und ihre Tätigkeit als Konzertorgani-

satorin nur für den privaten Bereich bestimmt. Sie lebte in einer Zeit und in einem familiären Umfeld, in denen es Frauen in der Regel nicht möglich war, die Musikausübung zum Beruf zu machen. Trotz dieser Widerstände hörte sie nie auf zu komponieren und setzte sich gegen Ende ihres Lebens auch gegen manche Beschränkungen zur Wehr. Heute entdecken wir ihre Musik und finden eine ganz eigenständige, ernsthafte Musikerin, die es verdient gehabt hätte, sich so entfalten zu können wie ihr Bruder.

Am **Dienstag, dem 14. April um 19.30 Uhr** wird **Dr. Götz-Bodo Reinicke** einen Vortrag halten zu dem Thema: „**Wie kommt ein Korallenriff ins Museum?**“

Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €,
Vorverkauf* ab 26. März. Restkarten an der Abendkasse: 14 €, ermäßigt 12 €.

Dr. Götz-Bodo Reinicke, in Volksdorf aufgewachsen, ist als Meeresbiologe seit Jahren am Deutschen Meeresmuseum und im Ozeaneum in Stralsund tätig. Nach zahlreichen Forschungsreisen ist er ein ausgewiesener Kenner der Korallenriffe und ihrer empfindlichen Ökosysteme, aber auch ein Experte im Wissen um ihre Bedrohung infolge von Küstenentwicklung, Tourismus, Klimawandel und anderen „menschengemachten“ Einflüssen. Ihre biologische Vielfalt, aber auch ihre Gefährdungen wird er in seinem Vortrag anhand eindrucksvoller Bilder erläutern. Die Geschichte und grundlegende Neugestaltung des 4,5m hohen „Riffpfeilers“ im Meeresmuseum, an der er maßgeblich beteiligt war und die 2014 abgeschlossen wurde, wird in den Vor-

trag einbezogen, um die Probleme zu verdeutlichen, die die Umsetzung der Komplexität eines Korallenriffs in eine „museale Darstellung“ mit sich bringt.

Am **Dienstag, dem 28. April um 19.30 Uhr** wird **Lydia Spiekermann** einen Vortrag halten: „**Vernünftig denken und handeln - Baruch de Spinoza**“, musikalisch begleitet von **Anri Danielian**.

Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €,
Vorverkauf* ab 14. April. Restkarten an der Abendkasse: 14 €, ermäßigt 12 €.

Lydia Spiekermann hat Theologie studiert und sich mit verschiedenen philosophischen Lehren auseinandergesetzt. Ihr Vortrag „Vernünftig denken und handeln“ führt uns in die Gedankenwelt eines der wichtigsten Vorbereiter der Aufklärung: Baruch de Spinoza. Gegen alle abergläubischen Tendenzen setzt Spinoza Vernunft und Geist und wird mit seiner Verklammerung von Religion und Wissenschaft zum radikalsten Philosophen der frühen Neuzeit.

Spinoza sicherte seinen Lebensunterhalt durch das Schleifen von Linsen für Mikroskope und Teleskope. Er war fasziniert von den Einblicken in den Mikro- und den Makrokosmos.

Der Vortrag wird eine Verbindung sein von religionsphilosophischen Gedanken aus dem 17. Jahrhundert und neuesten Bildprojektionen mikroskopischen Lebens in den Volksdorfer Teichen. Dazu Klänge auf einem Instrument, das althergebrachte Blastechnik mit moderner Instrumentaliek verbindet, gespielt von Anri Danielian.

Vereinsinterna:

Am **Montag, dem 18. Mai 2015**, werden wir unsere **Ordentliche Mitglieder-Versammlung 2015** abhalten; die Einladung mit der Tagesordnung wird Ihnen mit dem 2. Rundbrief Mai - Juli 2015 zugehen. Die ersten Erfahrungen mit unseren Veranstaltungen in der beispielhaft renovierten Villa zeigen uns, dass die Herausforderungen, das Haus optimal zu nutzen, nicht geringer geworden sind. Nach wie vor ist der

KulturKreis Walddörfer auf Ihre ideelle und materielle Unterstützung angewiesen. Ihre Präsenz und Gewinnung neuer Mitglieder sind für den Kulturkreis wichtiger denn je.

Für den Vorstand begrüßt Sie

Ihr Helmer-Christoph Lehmann

***Vorverkauf - wenn nicht anders angegeben, in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31.**

Veranstaltungsort - wenn nicht anders angegeben, Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28.

Ihr Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen finden in der Ohlendorff'schen Villa statt, wenn nicht anders angegeben

Mittwoch, 28. Januar, 20 Uhr in der **Aula des Walddörfer Gymnasiums**, Im Allhorn 45:

Kabarett „*die antenne*“: „**Nur nicht die Wut verlieren**“.

Eintritt: 14 €, ermäßigt 11 €. Restkarten an der Abendkasse.

Donnerstag, 12. Februar, 20 Uhr

Jutta Hoppe, szenische Darstellung: **Astrid Lindgren**

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Montag, 23. Februar, 20 Uhr

Duo Bella Donna, Liederabend: „**Erotische Lieder aus fünf Jahrhunderten**“

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr

Angela Kunze-Beiküfner, Vortrag: „**Ein Clown protestiert mit Fasten**“

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr

Annette Mayer, Gesang, und **Henning Lucius**, Pianist: Liederabend „**Oh - la - la, l'amour**“

Eintritt: Vorverkauf 15 €, ermäßigt 13 €. Restkarten an der Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €.

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr

Gerswinde Heck, Vortrag mit Musikbeispielen: „**Fanny Hensel-Mendelssohn**“

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr

Götz-Bodo Reinicke, Vortrag: „**Wie kommt ein Korallenriff ins Museum?**“

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr

Lydia Spiekermann, Vortrag: „**Vernünftig denken und handeln - Baruch de Spinoza**“

Eintritt: Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €. Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

* Wenn nicht anders angegeben: Karten in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, Volksdorf

Filmklassiker im Volksdorfer KINO KORALLE Programm Januar bis April 2015

7.1.15 Wilhelm Thiele: **Die Drei von der Tankstelle. D 1930**

21.1.15 William Wyler: **Ein Herz und eine Krone. USA 1953**

4.2.15 Aki Kaurismäki: **Der Mann ohne Vergangenheit. FIN 2002**

18.2.15 Helmut Käutner: **Romanze in Moll. D 1943**

4.3.15 Richard Linklater: **Before Sunrise. USA 1995**

18.3.15 Robert Wiene: **Das Cabinet des Dr. Caligari. D 1920**

29.4.15 Hal Ashby: **Harold and Maude. USA 1971**

Mittwochs 14-tägig, jeweils 20 Uhr

Koralle Kino, Kattjahren 1a, Hamburg-Volksdorf (am Markt)

Filmauswahl und kommentierende Einführung: **Christian Maintz**